



Fachoberschule Gesundheit – Technik - Wirtschaft

Die Fachoberschule baut auf dem Mittleren Abschluss auf. Sie führt in verschiedenen Fachrichtungen und Organisationsformen in Verbindung mit einer beruflichen Qualifizierung zur Fachhochschulreife.

In der zweijährigen ORGANISATIONSFORM A wird das erste Jahr in Teilzeitform (drei Tage einschlägig gelenktes Praktikum und zwei Schultage) absolviert. Das zweite Jahr wird in Vollzeitform durchgeführt.

In der einjährigen ORGANISATIONSFORM B findet der Unterricht in Vollzeitform statt. Neben den allgemeinbildenden Fächern werden praxisnahe berufsbezogene Bildungsinhalte vermittelt.

Wer kann aufgenommen werden?	<p>In die ORGANISATIONSFORM A kann aufgenommen werden, wer den angestrebten Abschluss innerhalb der maximalen Verweildauer nach § 8 Abs. 1 Satz 1 erreichen kann und die folgenden Nachweise erbringt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Nachweis der Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe oder des mittleren Abschlusses (Realschulabschluss): <ol style="list-style-type: none"> a) Die Versetzung von einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Schule in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe b) den mittleren Abschluss (Realschulabschluss) in Form des qualifizierenden Realschulabschlusses nach § 59 Abs. 4 der Verordnung c) den mittleren Abschluss (Realschulabschluss) nach § 59 Abs. 3 VOBGM mit mindestens befriedigenden Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch, wobei in keinem der genannten Fächer die Leistungen schlechter als ausreichend sein dürfen, 2. die Eignungsfeststellung der abgebenden Schule unter Berücksichtigung des Leistungsstandes, der Lernentwicklung und des Arbeitsverhaltens, 3. die schriftliche Zusage, dass die fachpraktische Ausbildung sichergestellt ist, 4. eine Bescheinigung über die Berufsberatung (Agentur für Arbeit) oder eine Schullaufbahnberatung durch die abgebende Schule, 5. eine Erklärung darüber, ob und gegebenenfalls wie lange bereits einmal eine Fachoberschule besucht wurde, sofern die Anmeldung nicht direkt aus der Sekundarstufe I über die abgebende Schule erfolgt und 6. eine Erklärung darüber, ob und gegebenenfalls wie oft Prüfungen zur Erlangung der Fachhochschulreife abgelegt wurden, sofern die Anmeldung nicht direkt aus der Sekundarstufe I über die abgebende Schule erfolgt. <p>In die ORGANISATIONSFORM B kann aufgenommen werden, wer folgende Nachweise erbringt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Voraussetzungen für die Organisationsform A und 2. den Abschluss in einem einschlägig anerkannten Ausbildungsberuf oder eine abgeschlossene mindestens zweijährige staatliche Ausbildung oder eine einschlägige Laufbahnprüfung im öffentlichen Dienst. <p>Nicht hinreichende Noten im Mittleren Abschluss können mit einer Durchschnittsnote von mindestens 3,0 in dem Berufsschul-Abschlusszeugnis bzw. in den unter 2. genannten Abschlusszeugnissen ersetzt werden.</p> <p>An die Stelle einer abgeschlossenen einschlägigen Berufsausbildung kann eine mindestens dreijährige berufliche Tätigkeit in einem einschlägigen Ausbildungsberuf treten.</p>
-------------------------------------	---

Welche Fächer werden unterrichtet?	<p>Folgende Inhalte sind vorgesehen:</p> <p>Im ersten Ausbildungsabschnitt (Klasse 11) der ORGANISATIONSFORM A: Unterrichtsfächer verteilt auf 2 Schultage</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="text-align: right;">Wochenstunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>- Deutsch</td><td style="text-align: right;">2</td></tr> <tr><td>- Englisch</td><td style="text-align: right;">2</td></tr> <tr><td>- Mathematik</td><td style="text-align: right;">2</td></tr> <tr><td>- Politik</td><td style="text-align: right;">1</td></tr> <tr><td>- Schwerpunktfach und Wahlpflichtunterricht</td><td style="text-align: right;">5</td></tr> </tbody> </table> <p>Fachpraxis im Betrieb an 3 Tagen in der Woche</p> <p>Im zweiten Ausbildungsabschnitt (Klasse 12) der ORGANISATIONSFORM A und B verteilt auf 5 Schultage:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr><td>- Deutsch</td><td style="text-align: right;">4</td></tr> <tr><td>- Englisch</td><td style="text-align: right;">4</td></tr> <tr><td>- Religion/Ethik</td><td style="text-align: right;">2</td></tr> <tr><td>- Mathematik</td><td style="text-align: right;">4</td></tr> <tr><td>- Politik</td><td style="text-align: right;">2</td></tr> <tr><td>- Sport</td><td style="text-align: right;">1</td></tr> <tr><td>- Naturwissenschaften</td><td style="text-align: right;">2</td></tr> <tr><td>- Schwerpunktfach</td><td style="text-align: right;">9</td></tr> <tr><td>- Wahlpflichtunterricht</td><td style="text-align: right;">3</td></tr> </tbody> </table>		Wochenstunden	- Deutsch	2	- Englisch	2	- Mathematik	2	- Politik	1	- Schwerpunktfach und Wahlpflichtunterricht	5	- Deutsch	4	- Englisch	4	- Religion/Ethik	2	- Mathematik	4	- Politik	2	- Sport	1	- Naturwissenschaften	2	- Schwerpunktfach	9	- Wahlpflichtunterricht	3
	Wochenstunden																														
- Deutsch	2																														
- Englisch	2																														
- Mathematik	2																														
- Politik	1																														
- Schwerpunktfach und Wahlpflichtunterricht	5																														
- Deutsch	4																														
- Englisch	4																														
- Religion/Ethik	2																														
- Mathematik	4																														
- Politik	2																														
- Sport	1																														
- Naturwissenschaften	2																														
- Schwerpunktfach	9																														
- Wahlpflichtunterricht	3																														
Wie wird das Praktikum absolviert?	<p>Das Praktikum im ersten Ausbildungsabschnitt <u>beginnt am 01.08. und endet in der vorletzten Woche vor den Sommerferien</u>. Es kann in geeigneten einschlägigen Praxiseinrichtungen (Industrie, Handwerk, öffentliche Einrichtungen etc.) abgeleistet werden. <u>Die Arbeitszeit richtet sich nach den gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen</u>. Im Schwerpunkt W&V sind für Praxiseinrichtungen ein Handelsregistereintrag sowie eine Ausbildungsbefähigung obligatorisch. Die Schüler/-innen schließen einen schriftlichen Vertrag mit der Praxiseinrichtung ab. Ein Praktikumsplan ist Bestandteil der Ausbildung und Tätigkeitsberichte sind zu erbringen. Nach Beendigung des Praktikums erstellt der Praktikumsbetrieb eine Bescheinigung für die Schule, die neben der fachlichen Qualifikation, <u>den entschuldigten und unentschuldigten Fehltagen</u> auch Aussagen zu Folgendem enthält:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Leistungsbereitschaft, 2. selbstständiges Arbeiten und kreatives Problemlösungsverhalten, 3. Kooperations- und Teamfähigkeit, 4. Verantwortungsbewusstsein und Verantwortungsbereitschaft. <p>Zusätzlich erstellt der Praktikumsbetrieb für die Praktikantin oder den Praktikanten ein qualifiziertes Praktikumszeugnis.</p>																														
Wie erfolgt der Übergang von der Jahrgangsstufe 11 in die Stufe 12?	<p>Am Ende des ersten Ausbildungsabschnittes entscheidet die Klassenkonferenz über die Zulassung zum zweiten Ausbildungsabschnitt.</p> <p>Die Zulassung zum zweiten Ausbildungsabschnitt ist auszusprechen, wenn in allen Fächern des Pflicht- und Wahlpflichtunterrichts mindestens fünf Punkte erreicht wurden. Für den zweiten Ausbildungsabschnitt ist nicht zuzulassen, wer die Anforderungen an das gelenkte Praktikum (§ 4 VO FOS 2018) nicht erfüllt.</p>																														



**Fachoberschule
Gesundheit – Technik - Wirtschaft**

Welche Fächer werden am Ende geprüft?	Die Fächer der schriftlichen Abschlussprüfung sind: Deutsch, Mathematik, Englisch und das Schwerpunktfach. Die Fächer der mündlichen Prüfung können mit Ausnahme von Sport alle Fächer sein.
Welcher Abschluss wird erreicht?	Die Ausbildung in der Fachoberschule (Form A und B) endet mit der Abschlussprüfung. Wer den Abschluss erreicht, erhält das Zeugnis der Allgemeinen Fachhochschulreife, das zum Studium an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften oder eines gestuften Studienganges an einer Universität befähigt.
Wie und bis zu welchem Zeitpunkt erfolgt die Anmeldung?	Erfolgt der Wechsel in die Fachoberschule unmittelbar von der Schule, an der der Mittlere Abschluss angestrebt wird, so müssen die Erziehungsberechtigten das der bisher besuchten Schule bis spätestens Anfang März mitteilen. Dort wird über die Eignung beraten. Bis spätestens 31. März werden die Bewerbungen mit Zeugniskopien und Gutachten an die Max-Eyth-Schule weitergeleitet. <u>Die Noten im Abschlusszeugnis entscheiden über die endgültige Aufnahme.</u> Dieses Zeugnis ist sofort nach Erhalt in beglaubigter Form im Sekretariat der MES abzugeben. Auch der <u>Praktikumsvertrag mit Praktikumsplan</u> (siehe MES-Homepage) ist bei der Anmeldung vorzulegen. Für Schüler/-innen, bei denen die Unterbrechung des Schulbesuchs ein Jahr übersteigt, oder für Bewerber/-innen mit ausländischen Bildungsnachweisen sind Feststellungsprüfungen vorgesehen. Der Besuch der Berufsschule, ein Freiwilligendienst nach dem Jugendfreiwilligendienstgesetz (JFDG) oder dem Bundesfreiwilligendienstgesetz (BFDG) oder ein vergleichbarer Freiwilligendienst, der Wehr- oder Zivildienst oder die Wahrnehmung des Erziehungsurlaubs gelten nicht als Unterbrechung. Sie melden sich ebenfalls bis spätestens 31. März schriftlich direkt im Sekretariat der MES an. Beizufügen sind in diesem Fall eine beglaubigte Kopie oder Abschrift des Zeugnisses über den Mittleren Abschluss sowie der Lebenslauf, ein Lichtbild und der Praktikumsvertrag mit Praktikumsplan. Bei Bewerbungen um Aufnahme in die Organisationsform B ist zusätzlich der Nachweis der Abschlussprüfung (Ausbildungsberuf oder staatliche Prüfung) bzw. der Nachweis über eine mindestens dreijährige einschlägige berufliche Tätigkeit beizufügen. Anmeldeformulare sind im Sekretariat der Max-Eyth-Schule erhältlich oder per Download auf der MES-Homepage.
Noch Fragen? Wir informieren Sie gern!	MAX-EYTH-SCHULE Frankfurter Straße 160 – 166 Telefon: 06103 31316789 E-Mail: kontakt@mes-dreieich.de Abteilungsleiter: Herr StD Klaus Juratsch 63303 Dreieich Telefax: 06103 31316780 Internet: www.mes-dreieich.de Sprechstunden nach Vereinbarung



Max Eyth Schule
DREIEICH

Fachoberschule

Fachrichtungen: ➤ **Gesundheit**

➤ **Technik**

- ⇒ Maschinenbau/Mechatronik
- ⇒ Informationstechnik
- ⇒ chemisch/physikalische Technik

➤ **Wirtschaft**

- ⇒ Wirtschaft und Verwaltung
- ⇒ Wirtschaftsinformatik



im Haus des
Lebenslangen Lernens
CAMPUS DREIEICH



Frankfurter Straße 160 – 166
Telefon: 06103 31316789
E-Mail: kontakt@mes-dreieich.de

63303 Dreieich
Telefax: 06103 31316780
Internet: www.mes-dreieich.de